



Beschlussvorlage Nr. DS-00525/14

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		Bestätigung
Fachausschuss Finanzen	01.12.2014	Vorberatung
Fachausschuss Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule	04.12.2014	Vorberatung
Fachausschuss Stadtentwicklung und Bau	09.12.2014	Vorberatung
Ratsversammlung	21.01.2015	Beschlussfassung

Eingereicht von

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Betreff

**Baubeschluss: Asylbewerberheim, Haus 1, 2 und Mehrzweckgebäude,
Brandschutzmaßnahmen und Sanierung
Torgauer Str. 290, 04347 Leipzig**

Beschlussvorschlag:

1. Die Baumaßnahme wird realisiert (Baubeschluss gemäß Hauptsatzung der Stadt Leipzig § 8, Abs. 3 Punkt 18 in der zur Zeit gültigen Fassung).

2. Die Gesamtkosten betragen 5.785.800 € bei einem Stadtanteil von 5.785.800 €.

Gemäß Punkt 6 der Vorlage sind die Aufwendungen im Ergebnishaushalt und die Auszahlungen im Finanzhaushalt/Investitionsplan wie folgt vorgesehen:

- 2014: 90.000 € im Finanzhaushalt/Investitionsplan: außerplanmäßige Auszahlung im PSP-Element „Sanierung Asyl-ÜWH Torgauer Straße“ (7.0001158.740)
- 2015: 4.907.800 € im Investitionsplan/Finanzhaushalt: Planansatz im Haushaltsplanentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 im PSP-Element „Sanierung Asyl-ÜWH Torgauer Straße“ (7.0001158.740) und 788.000 € im Ergebnishaushalt: Planansatz im Haushaltsplanentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 im PSP-Element „Asyl-ÜWH Torgauer Straße 290“ (1.100.31.3.0.01.02/Sachkonto 4457 0000 und 4331 1300)

3. Für das Haushaltsjahr 2014 wird eine außerplanmäßige Auszahlung für Planungsleistungen gemäß § 79 (1) SächsGemO im PSP-Element „Sanierung Asyl-ÜWH Torgauer Straße“ (7.0001158.740) in Höhe von 90.000 € bestätigt. Die Deckung erfolgt aus dem PSP - Element „Asyl-ÜWH Torgauer Straße 290“ (1.100.31.3.0.01.02/Sachkonto 4457 0000).

4. Für das Haushaltsjahr 2014 wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung gemäß § 81 (5) SächsGemO im PSP-Element „Sanierung Asylbewerberheim Torgauer Straße“ (7.0001158.740)

in Höhe von 225.000 € für die Beauftragung von Planungsleistungen bestätigt. Die Deckung erfolgt aus dem PSP - Element „Reaktivierung Opferweg“ (7.0001078.700).

5. Die dargestellten Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2015 stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

6. Die Folgekosten für die Betreuung des Gebäudes in Höhe von 447.800 € sind im Haushaltsplanentwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 im Ergebnishaushalt 2016 berücksichtigt.

7. Beschlusspunkt 3, Anstrich 9 des Ratsbeschlusses RBV 1293/12 vom 18.07.2012 ("Die Einrichtung Torgauer Str. 290 wird nach Inbetriebnahme der neuen Standorte geschlossen.") wird aufgehoben.

Exemplar für erstellt am 04.02.2015 - 15:32

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

Finanzielle Auswirkungen		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	nein	<input checked="" type="checkbox"/>		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	nein	<input checked="" type="checkbox"/>		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	nein	<input checked="" type="checkbox"/>		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen	2015	788000	1.100.31.3.0.01.02
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen	2014	2015	4.997.800 7.0001158.740
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	wenn ja,

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR (jährlich)	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)	ab 2016	KG 300: 447.800	1.100.31.3.0.01.02
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:			
Beteiligung Personalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja,

Sachverhalt:

Der Standort Torgauer Straße 290 wird bereits als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge genutzt. In der Gemeinschaftsunterkunft stehen derzeit 390 Plätze zur Verfügung. Durch die Schaffung von ca. 130 zusätzlichen Plätzen ist künftig eine Unterbringung von insgesamt ca. 500 Personen möglich.

Auf dem Gelände der Torgauer Straße befinden sich drei Bestandsgebäude, Haus 1, Haus 2 und das Mehrzweckgebäude. Die typgleichen Wohngebäude Haus 1 und 2 bestehen aus einem Kellergeschoss, einem Erdgeschoss, vier Obergeschossen und sechs Hauseingängen.

Es stehen pro Eingang fünf 2-Raumwohnungen und fünf 3-Raumwohnungen zur Verfügung. Im Haus 1 sind die Eingänge 1-3 bewohnt, die Eingänge 4-6 sind unbewohnt. Haus 2 ist komplett bewohnt. Das Mehrzweckgebäude ist eingeschossig und teilweise unterkellert.

Die Wohngebäude sollen für eine langfristige Nutzung zum Zweck des gemeinschaftlichen Wohnens für Familien und Wohngemeinschaften vorgesehen werden.

Der äußere und innere Zustand aller drei Gebäude sowie die Freifläche sind sanierungsbedürftig. Der Einbau noch nicht vorhandener baulicher und anlagentechnischer Brandschutzvorrichtungen ist zu realisieren. An den Gebäuden sind allgemeine Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Mit den geplanten Maßnahmen sollen die Wohn- und Lebensbedingungen am Standort verbessert werden.

Die Durchführung der baulichen Maßnahmen ist nur im unbewohnten Zustand möglich. Die Sanierung der Wohnhäuser muss daher in einzelnen Bauabschnitten erfolgen.

Anlagen:

Text

Baubeschluss

Anlage 1 Lageplan

Anlage 2 Grundrisse

Anlage 3 Energiekonzept

Exemplar für erstellt am 04.02.2015 15:32